

## **Skisiege für Dominik Wörndl und Josef Weyerer**

Die letzten drei Rennen der Rheinland-Pfalz Sportwoche in Hochkrimml, ein Slalom und zwei Riesenslaloms, hatten neben dem normalen Meisterschaftsstatus noch das Prädikat von Wertungsläufen zum Deutschlandpokal, wobei der vorletzte Wettbewerb auch als deutsche Städtemeisterschaft gewertet wurde. Die Inngauherren hatten dabei, wie schon bei allen bisherigen Rennen der Sportwoche, wieder groß abgesahnt.

Den Slalom zur Pfalz- und Rheinlandmeisterschaft gewann Dominik Wörndl vom WSV Aschau/Team Mediacom recht deutlich vor Christoph Stammel vom TSV Vaterstetten und Andreas Wensauer vom SV Hohenau. Top-Ten Platzierungen holten sich Christian Canstein vom WSV Samerberg und Michael Ortner vom SC Rosenheim als Fünfter und Achter. Die besten Chiemgauer waren Martin Rausch vom SC Bergen und Franz Ferstl vom ASC Eisenberg auf den Plätzen 14 und 18. Bei den Damen war Lisa Marie Schrankl vom SC Inzell als Siebte die einzige heimische Aktive im Klassement. Der Sieg ging an die erst 15-jährige Franziska Welzmüller vom SC Garmisch.

Beim Riesenslalom um die deutsche Städte- und Pfalzmeisterschaft reichte es für die Inngauherren nicht ganz zum Sieg, doch der dritte Platz von Simon Weyerer vom WSV Samerberg hinter Andreas Wensauer und Tobias Schratt vom SC Hohenfurch war trotzdem aller Ehren wert. Michael Ortner auf Rang sieben und Josef Weyerer vom WSV Samerberg auf Platz neun vervollständigten das gute Inngauresultat. Der beste Chiemgauer war Martin Rausch als Elfter. Michaela Reitz vom SC Rosenheim war bei den Damen die Beste der heimischen Aktiven auf Rang neun. Den Sieg holte sich erneut Franziska Weizmüller, die schon zum Ende ihres ersten Jugendjahres zur Siegfahrerin gereift ist.

Das allerletzte DSV-Punkterennen der Saison, ein Riesenslalom in zwei Durchgängen um die Rheinlandmeisterschaft und das Deutschland-Pokal Finale war bei den Herren dann an Spannung nicht mehr zu überbieten. Nach dem ersten Lauf lagen Sebastian Rausch vom SC Bergen und Bernhard Berger vom SC Garmisch zeitgleich an der Spitze. In Schlagdistanz dahinter lagen Martin Rausch, Michael Ortner und Josef Weyerer auf den Plätzen fünf, sechs und sieben. Im zweiten Durchgang gelang Josef Weyerer dann ein Traumlauf, der ihn ganz an die Spitze des Herrenklassements brachte. Der Samerberger gewann am Ende deutlich vor Rene Weidlich vom SC Partenkirchen und Eric Lorenz vom WSV Ilmenau. Sebastian und Martin Rausch lagen knapp dahinter auf den Plätzen vier und fünf. Michael Ortner fiel auf Platz neun zurück. Bei den Damen gewann einmal mehr Franziska Weizmüller, während Michaela Reitz als Beste der heimischen Damen Zwölfte wurde.

In der Gesamtwertung des Deutschland-Pokals, zu dem nicht weniger als 21 nationale DSV-Punkterennen gewertet wurden, waren die heimischen Alpinen trotz der Erfolge von Hochkrimml wegen zu wenigen Starts nicht ganz vorne zu finden. Bei den Damen, bei denen Marie Theres Schöpf vom SC Regensburg vor Madeleine Remmert vom SC Rhön Fulda und Pia Schmitt vom SK Bayer Uerdingen gewann, war Lisa Marie Schrankl die Beste auf Rang sieben. Bei den Herren gab es zumindest drei Top-Ten-Plätze durch Michael Ortner sowie Sebastian und Martin Rausch auf den Plätzen sechs, sieben und zehn. Den Deutschland-Pokal gewann Rene Weidlich vor Josef Steckermeier vom SC Vilsbiburg und Philipp Zuleeg vom SC Münchberg.



**Foto:**

Josef Weyerer vom WSV Samerberg gewann in Hochkrimml das letzte DSV-Punkterennen der Saison, den Riesenslalom zur Rheinlandmeisterschaft und zum Deutschland-Pokal Finale.